

TERMINE & WIRTSHÄUSER

- Mi 02.10. Café Konrad *
Obere Stadt 25, 84137 Vilsbiburg
- Di 08.10. Heilmeierhof im Freilichtmuseum
Massing, Steinbüchl 1,
84323 Massing
- Mi 09.10. Jungbräu
Weinbergerstr. 8, 93326 Abensberg
- Fr 11.10. Bräuhaus Gossersdorf
Gossersdorf 3a, 94357 Konzell
- Mi 16.10. Gasthaus zur Wurz'n
Schmalhof 6, 94474 Vilshofen a. d. Donau
- Fr 18.10. Gasthaus Zur Emerenz
Dorfplatz 9, 94065 Waldkirchen
- Mi 23.10. Gasthaus Zum Haber
Peter-Griesbacher-Gasse 4,
94486 Osterhofen
- Do 24.10. Dorfhaus Ganacker
Kirchstraße 17, 94431 Pilsting
- Fr 25.10. Rotes Schulhaus
Hofmark 21, 94269 Rinchnach

* Beginn Café Konrad, Vilsbiburg um 19 Uhr!
Alle weiteren Lesungen beginnen um 20 Uhr.

Um Voranmeldung im Wirtshaus wird gebeten.
Weitere Infos:
www.bezirk-niederbayern.de/wirtshauslesungen

IMPRESSUM:

Herausgeber: Bezirk Niederbayern
www.bezirk-niederbayern.de
Kulturreferat, Dr. Laurenz Schulz

Texte: Nachlass von Emerenz Meier (1874-1928)
in der Staatlichen Bibliothek Passau

BAIRISCHE LITERATUR
IN NIEDERBAYERISCHEN WIRTSHÄUSERN



BEZIRK
NIEDERBAYERN
Kultur

LESEREISE 2024

„Emerenz and Friends“

Bayerische Autorinnen erzählen



BEGINN 20 Uhr
EINTRITT: 1 Bierdeckelstricherl
TEXTAUSWAHL,
PROJEKTLEITUNG: Dr. Laurenz Schulz

CHRISTINE REITMEIER
TERESA SPERLING
SVEN OCHSENBAUER, MUSIK

„Emerenz and Friends“

Es gilt zu feiern! Am 3. Oktober 1874 wurde Emerenz Meier in Schiefweg geboren. Dieses Jahr steht damit der 150. Geburtstag dieser großen ostbayerischen Autorin an. Ein klarer Fall, dass sich die „Wirtshauslesungen“ ihr aus diesem Anlass widmen. Ein durchaus bewegtes Leben führte Meier, die sich neben ersten schriftstellerischen Erfolgen erfolglos mit einer Künstlerkneipe selbstständig machte, den Hof des Vaters übernahm, aufgrund der schwierig finanziellen Lage „ins Amerika“ emigrierte, dort zwei Ehen schloss und sich letztlich zur überzeugten Kommunistin wandelte. Neben Meier werden mit Lena Christ und Mechtilde von Lichnowsky noch zwei weitere der bedeutendsten bayerischen Autorinnen bei den „Wirtshauslesungen“ zu hören sein. Abseits ihrer literarischen Bedeutung ist Ihnen allen gleich, dass ihre bewegten Lebensgeschichten selbst Stoff eines Romans sein könnten. Auch die in der Nähe von Pocking aufgewachsene Kosmopolitin Lichnowsky führte ihr Lebensweg in die weite Welt. Neben Reisen in ferne Länder wie Ägypten war es im Gegensatz zu Meier aber die Machtergreifung der Nationalsozialisten, die Lichnowsky veranlasste, das Land zu verlassen. Lena Christ wiederum konnte insbesondere den Schicksalsschlägen ihres Lebens, die in der jahrelangen Ausbeutung und Misshandlung durch ihre Mutter und zwei gescheiterten Ehen bestanden, Texte von erstaunlicher literarischer Qualität abringen. Daneben kreist ihr Werk immer wieder um das bäuerliche Milieu, das sie meisterhaft zu beschreiben verstand.

Anhand ausgewählter Texte führt das Programm an Werk und Leben der Autorinnen heran und bewegt sich so im Spannungsfeld zwischen Heimat und weiter Welt.

Christine Reitmeier

Christine Reitmeier studierte Schauspiel an der Berliner Schauspielschule in München. Erste Engagements hatte sie bereits während ihrer Ausbildungszeit an verschiedenen Bühnen in München. Von 1998-2012 war sie festes Ensemblemitglied am Theater an der Rott. Daneben war sie mehrfach am Café le Théâtre in Heilbronn engagiert. Seit 2007 ist sie auch freischaffend tätig und tourt mit Ein- und Zwei-Personen-Stücken durch Deutschland und Österreich. Dabei ist es ihr wichtig, auch schwierige soziale Themen wie z. B. die Krankheit Demenz künstlerisch zu behandeln.



Teresa Sperling

Die gebürtige Deggendorferin absolvierte ihre Ausbildung an der Berufsfachschule für Schauspiel TheaterRaum München. Sie spielte unter anderem bereits am Theater am Hagen in Straubing, am Theater Wasserburg, am Stadttheater Weilheim, am Theater...und so fort sowie am Blütenburg-Theater in München. 2018 erhielt sie den Lore-Bronner-Preis für Darstellende Kunst des Bezirks Oberbayern. 2023 war sie mit dem KULTURmobil des Bezirks Niederbayern auf Tournee. Darüber hinaus ist sie auch vor der Kamera aktiv, wie zum Beispiel bei Die Rosenheim-Cops, Polizeiruf 110 und München-Mord.



Sven Ochsenbauer, Musik

Der Jazzpianist und Komponist gibt Konzerte im In- und Ausland, v.a. Klavier solo und im Klaviertrio (Klavier, Bass, Schlagzeug); hier stehen ausschließlich seine gehaltvollen Kompositionen auf dem Programm. Darüber hinaus bereichert er diverse Jazzprojekte mit seinem filigranen Klavierspiel. Ochsenbauer komponiert Film- und Bühnenmusik (z. B. „Das Cabinet des Dr. Caligari“), Programmmusik zu literarischen Texten (z. B. „Flüsse“/ edition lichtung) oder auch Werke für Klavier, Gitarre und andere Besetzungen. Er ist für ausgefallene musikalische Projekte zu haben (z. B. „HoamadJazz“) und hat sein Schaffen auf über 10 Alben dokumentiert.

